



PRESSEMITTEILUNG

Dokumentar-Kurzfilm „Hier“ feiert Premiere im Dortmunder Roxy-Kino

Der Abschlussfilm von Jan Lukas Winter am Institut für Journalistik der TU Dortmund zeigt zwei junge Syrer, die ihre Heimat verlassen mussten und sich jetzt in Dortmund ein neues Leben aufbauen.

Dortmund, 08. November 2018: Wie wird ein Film geplant? Was steht am Anfang einer TV-Reportage? Meist beginnt alles mit dem sogenannten Exposé. Hier wird das Konzept des Filmes oder des Fernsehbeitrags formuliert. Was ist die Geschichte? Was ist der Konflikt? Mit wem spreche ich und warum? Die Geschichte wird im Voraus geplant, Stück für Stück.

Der Dokumentar-Kurzfilm „Hier“ geht einen anderen Weg. Am Anfang des Projekts stand eine lange Recherche in Zusammenarbeit mit dem Verein „Projekt Ankommen“, in der sich der Autor und die Protagonisten über drei Monate - ohne Kamera und Aufnahmegerät - kennen gelernt haben. Anschließend sind in zwei langen Interviews insgesamt acht Stunden Filmmaterial entstanden. Erst danach, auf Basis der Interviews, hat Jan Lukas Winter mit der Konzeption des Films begonnen, die Interviews arrangiert, die Protagonisten mit der Kamera im Alltag begleitet und schließlich einen 50-minütigen Interview-Film produziert. Der Inhalt bestimmt die Form.

Der Film entspricht nicht den üblichen Sehgewohnheiten. Die Protagonisten erzählen über lange Passagen ihre Geschichte und kein Schnitt kürzt oder rafft das Gesagte. Die Zuschauerinnen und Zuschauer sollen so eine Beziehung zur Geschichte aufbauen, die sie dazu animiert, sich später weiter mit dem Thema auseinanderzusetzen. Wie sie dann über den Film, die Geschichten und die Thematik denken und welche Schlüsse sie ziehen, ist den Zuschauern selbst überlassen. Wichtig ist, dass sie vorher Menschen zugehört haben, die direkt betroffen sind.

Einladung zur Kino-Premiere

„Hier“ feiert am **24. November 2018 um 15 Uhr** Premiere im Dortmunder **Roxy-Kino** an der Münsterstraße. Es gibt keine Tickets, jede/r kann vor oder nach der Vorstellung im Foyer das zahlen, was ihm/ihr der Film wert ist.

Wir möchten Sie herzlich zur Filmpremiere einladen und würden uns sehr freuen, wenn Sie vor und/oder nach der Veranstaltung über das Projekt berichten. Sollten Sie weitere Fragen haben oder Film-, Bild-, und Tonmaterial benötigen, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.hier-film.de oder bei Facebook (<https://www.facebook.com/events/355672105006562/>). Außerdem kann der Film in voller Länge unter folgendem Preview-Link abgerufen werden. Dieser Link und die Filmvorschau sind nur für interne Vorschauzwecke gedacht und dürfen nicht weitergegeben oder veröffentlicht werden.

<https://vimeo.com/273948377>

Passwort: 7k6mb5e2

Zusätzliches Bildmaterial können Sie hier herunterladen: <https://adobe.ly/2SIPL3D>

Synopsis des Films:

Zwei Menschen, zwei Geschichten: Esmail und Manar müssen ihre Heimat in Syrien verlassen und nach Europa fliehen. Sie landen schließlich in Dortmund und bauen sich dort ein neues Leben auf, während ihre Familien weiter in einem nicht enden wollenden Bürgerkrieg festsitzen.

In „Hier“ sprechen die beiden jungen Männer darüber, was es heißt, Abschied zu nehmen, sich nach Europa durchzuschlagen und Fuß zu fassen in einem Land, das ständig diskutiert, ob Fremde noch willkommen sind.

Stab

Konzept/Regie/Kamera:	Jan Lukas Winter	Illustrationen:	Teresa Muck, Jana Langer, Patrick Schattka
Interviews Kameraassistentz und Ton:	Susanne Hölzel	Künstlerische Beratung:	Patrick Borchers
Reportage Regie- und Kameraassistentz:	Clara Bergström	Wissenschaftliche und inhaltliche Betreuung:	Prof. Dr. Michael Steinbrecher
Montage und Schnitt:	Jan Lukas Winter	Zweitgutachterin:	Prof. Dr. Susanne Fengler

Kontakt

Autor des Films:	Institut für Journalistik:	Projekt Ankommen:
Jan Lukas Winter 0173 4217831 janlukaswinter@googlemail.com	Stefanie Opitz 0231/755-2881 stefanie.opitz@tu-dortmund.de	Karina Breiling kontakt@projekt-ankommen.de

